



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Liber dissencionum archiepiscopi Coloniensis et Capituli Paderbornensis

Dietrich <von Engelsheim>

Münster, [1893-1897]

95. Litera domini T(heoderici) Coloniensis, qua tenetur octingentos florenos capitulo Paderbornensi.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54427](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54427)

In dis zu  rkunde han wir Friderich, ertzebusschof vurschreven unse ingesiegel an desen brief doin hangen; besiegelt ouch mit unser burgen ingesiegele vurschreven. Ind wir Renvert Clusener, Henrich, Ernfr t ind Godert Dobber, burghmanne zu Ruden, vurschrevene burghen bekennen, dat wir mit samender hant in guden truwen gelovet hain ind geloven in desem brieve deme erwirdigem in Gode vader ind heren, heren Symone, busschove zu Paderburne ind synen nakomelingen daselves: Wert dat de vurschevene gelofde, eyde ind huldinge yn nyet geschegen, of die andere burgen in der afgainder stat nyet gesat en wurden, as vurgeschreven is, ind wir dan dar umb van yn, of van yren wegen gemaynt worden in unser antworde¹⁾ eder wonynge, so solen wir bynnen viertziennachten alre neist na der manyngen ryden in die stat zu Paderburne ind leysten alda in eynre herberghen, nyet uyss der leystingen zu komen, de gelovede, eyde ind huldingen en weren yn gedain, ind burghen gesat, as vurgeschreven is sunder alle argelist. Des zu getzuge hait mallich van uns syn ingesiegel an desen brief gehangen, die gegeben is in den jairen unss heren dusent dryhundert eicht ind eichtzich des dritten daghs in deme Meye.

Copia cuiusdam littere domini Coloniensis T(eoderici) de Morse, circa nominatis in littera vel tenentibus in octingentos florenos.

Von dem Original im Kgl. Staatsarchive Münster, Fürstenthum Paderborn, 1506. Caps. 95. Nr. 19. Mit 7 Siegeln; die von Berninchusen und Plettenbracht fehlen.

Wy Dyderych van Mourse, van Godes genaden der hilghen kercken to Colne elect und confirmatus, don 95.
1414
5. Nov.

¹⁾ Gegenwart.

kunt allen luden und bekennen vor uns ind unse nakomelunghe ind gestichte van Colne, dat wyr rechter schult schuldich synt den erberen und beschedenen Wedekinde Spegel, doymproveste, Heinrich Westphal, kemerer der kercken to Paderborne, Conrade van dem Harddenberge efft helder desses breyffs achtehundert rynnssche gulden, gud van golde ind swar genouch van gewichte, welke vurscrevene achtehundert gulden wir sollen ind wellen den vurscrevenen Wedekinde, Heinrich, Conraid efft helder desses breyffs gutlichen und unvertoichlich betalen bynnen der stat to Paderborne eder eyne myle weghe van Paderborne, war sey dat eysschet, in ere were und sunder eren schaden uppe dessen tokomenden heilghen Cristes dach allernest volghende na giffte desses breyffs. Unde umme dat dey vurscrevene Wedekint, Heinrich, Conraid, effte helder desses breyffs an der vurscrevenen betalynghe dey sekerer sin, so hebbe wy en gesat ind setten en overmytz dessen breyff to borghen und to ghisele unse lieven getruwen Johan Drost, Nolleken van Bernynchusen, Tonyes van Bernynchusen, Degenart Schüngel, Dyderich Freseken, Heidenrich van Plettenbracht, hern Johans sone, Henneken den Wreden, Conraid den Kegheler in alsullicher wyse: Off dat also gevelle, dar Got vor sy, dat wy eder unse nakomelunghe efft gestichte desse betalinge in aller mate, as vurscreven is, nycht endeden, dat queme, wo dat toqueme, wanner dan unse borghen und gysele gemant werden van Wedekinde, Heinrich, Conraide vurscreven effte helder des breyffs an den portener der slote, dar sey wonafftich sint, eder in er yeghenwordicheit, so sollen sey bynnen den nesten veyrtendaghen eyrsten na der manynghe volgende eyn ytlich myt eyne knechte und twen perden ryden in leystinghe bynnen dey stat to Paderborne in oppenbare herberge, dey en